



# Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 30 und 31 – Teilbereich Ebenweiler

**Gemeinderat aktuell**  
**Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 18.07.2011**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Obermeier die Ratsmitglieder, Herrn Deni vom Planungsbüro Deni Ravensburg und Herrn Salvenmoser vom Verbandsbauamt Altshausen zu TOP 2, die Kindergartenbeauftragte Frau Buck und die Kindergartenleiterin Frau Münch zu TOP 3 und 4, Frau Zirn von der Presse, sowie 2 Zuhörer.

### **Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen an den Vorsitzenden gestellt.

### **Klarstellung und Ergänzungssatzung "Mühlwiesen"**

Folgende Punkte wurden behandelt:

- 1. Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen**
- 2. Beschluss über den öffentlich rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Landratsamt RV zur Sicherung der Ersatz - und Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes**
- 3. Satzungsbeschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Mühlwiesen"**

In der Gemeinderatssitzung im August 2010 beschloss das Gremium den Aufstellungsbeschluss für eine Entwicklungssatzung nach § 34 (4) Nr. 2 BauGB für den Bereich Unterwaldhauser Straße (Flst. 1006/3, 1006/2 und 1007). Nachdem das Landratsamt Ravensburg über die Entwicklungssatzung hinaus eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung forderte, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung im Oktober 2010 die Aufstellung einer Klarstellung – und Ergänzungssatzung „Mühlwiesen“ und in der Novembersitzung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Mühlwiesen“ für die Flurstücke 1006/2, 1006/3 und 1007. Die Auslegung erfolgte vom 29.11. – 28.12.2010. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange erfolgte zeitgleich. Am 21.03.2011 wurde, nach Einarbeitung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Abwägungsvorschlag beschlossen. In der Sitzung vom 18.04.2011 beschloss der Gemeinderat den Abwägungsbeschluss. Die Bekanntmachung zur 2. öffentlichen Auslegung erfolgte am 20.05.2011. Die 2. öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 30.05.2011 bis 10.06.2011 (verkürzte Auslegung). Zeitgleich zur öffentlichen Auslegung erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Hierzu wurde die Frist auf Antrag verlängert bis zum 22.06.2011. Zur Umsetzung der Ausgleichspflanzung ist ein öffentlich rechtlicher Vertrag mit dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Landratsamt Ravensburg abzuschließen

Nachdem Herr Deni vom Planungsbüro Deni Ravensburg die Stellungnahmen und den öffentlich rechtlichen Vertrag mit dem Land Baden-Württemberg, erläutert hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorgetragene Punkte 1-8 als Ergebnis der Abwägung und ermächtigt den Vorsitzenden zum Abschluss des öffentlich rechtlichen Vertrages.

Anschließend erläuterte Herr Deni den Satzungsentwurf. Nachdem alle Fragen geklärt waren, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Satzung – Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Mühlwiesen“.

Der Satzungsbeschluss ist, nach Abschluss des öffentlich rechtlichen Vertrages, ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung - Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Mühlwiesen“, Ebenweiler – in Kraft. Sie wird mit Begründung für jede Person zur Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Herr Obermeier erinnerte nochmals an die Notwendigkeit von innerörtlichen Entwicklungsmöglichkeiten in der Kombination mit einer Ergänzungssatzung. Da das „Bauen auf der grünen Wiese“ immer schwieriger wird, sind solche Potentiale vermehrt zu nutzen. Es wird nicht festgelegt, dass gebaut wird, es geht lediglich darum, wo gebaut werden kann und wo nicht. Durch die Ergänzungssatzung entsteht Bauland, unabhängig davon, ob der Grundstückseigentümer Bauinteresse hat oder nicht. Abschließend hat sich gezeigt, dass das gewählte Verfahren gegenüber einem Bebauungsplan zeitlich kaum Vorteile gebracht hat.

Insgesamt gibt es in Ebenweiler einige innerörtliche Entwicklungspotentiale. Wie diese genutzt werden können, wird die Zukunft zeigen. Die Gemeinde und die Grundstückseigentümer sollten sich vor diesen Entwicklungen nicht verschließen.

### **Ganztagesbetreuungsangebot des Kindergartens St. Elisabeth Ebenweiler - Beratung und Beschluss -**

Im paritätischen Ausschuss wurde erstmals am 28.03.2011 das Thema der Ganztagesbetreuung angesprochen und die Einrichtung im Kindergarten in Augenschein genommen. Dabei wurden von der Kirchengemeinde einige notwendige Reparaturmaßnahmen vorgestellt. Des Weiteren wurden die Räumlichkeiten für eine mögliche Ganztagesbetreuung mit Mittagessen und Schlafmöglichkeiten vorgestellt.

In der Gemeinderatsitzung am 27.06.2011 wurde durch die Leiterin des Kindergartens, Frau Münch und die Kindergartenbeauftragte, Frau Buck ein Konzept zur Ganztagesbetreuung vorgestellt und zusammen mit dem Gemeinderat erörtert, mit dem Ergebnis, dass grundsätzlich ein Konzept für die Ganztagesbetreuung mit dem Kindergarten erarbeitet, und gleichzeitig die Schulkindbetreuung vereinheitlicht werden soll.

Der Kirchengemeinde war es ein großes Anliegen das in der letzten Gemeinderatsitzung vorgestellte Konzept nochmals mit dem Gremium zu diskutieren, um möglichst einen Beschluss zu erhalten, so dass die Betreuungsform zum 01.09.2011 eingeführt werden kann.

Einige Tage vor der Gemeinderatsitzung wurde der Gemeindeverwaltung das Ergebnis einer Bedarfsumfrage des Kindergarten St. Elisabeth zur Ganztagesbetreuung vorgelegt, das das Interesse verschiedener Eltern dokumentiert. Für 3 Kinder wurde der Bedarf für die ganze Woche angemeldet. Der Bedarf der restlichen 6 Kinder reicht von 1- 2 Tagen/Woche, bzw. 3-4 Tage/Woche

bis individuell buchbaren Tagen. Desweiteren wurde ein Bedarf an Mittagessen für 6 Schulkinderkinder nachgewiesen.

In der Aussprache wurde klar gestellt, dass es für die Schulkinder bereits eine Essensmöglichkeit gibt. So wird in der Schulküche montags und donnerstags Mittagessen ausgegeben. Für Dienstag und Mittwoch liegen bisher nur 2 Anmeldungen vor. Dieser Bedarf ist zu gering um ein Essen für 3,40 € geliefert zu bekommen. Bei steigendem Bedarf kann auch das bisherige Angebot erweitert werden.

Die Umfrage des Kindergartens zeigt, dass Eltern Bedarf an einer Ganztagesbetreuung haben. Offen bleibt aber die Frage, ab welchem Bedarf eine Ganztagesgruppe eingeführt wird. Eine Ganztagesgruppe erhöht den Personalschlüssel um eine halbe Stelle und die Anzahl der Kindergartenplätze wird auf 20 bei einer Altersmischung auf 15 Plätze reduziert. Die genaue Kostensteigerung beim Abmangel der Gemeinde lässt sich derzeit nur abschätzen und liegt bei über 25.000 €. Die Höhe des Abmangels ist auch von der Höhe des Elternbeitrages abhängig, insbesondere wenn es ein Modell geben wird, an dem tageweise gebucht werden kann. Seitens der Kirchengemeinde wird vorgeschlagen sich an den Elternbeiträgen von Altshausen zu orientieren. Hier gibt es noch Gesprächsbedarf.

Herr Obermeier erläuterte anhand von vorliegenden Vergleichszahlen der Elternbeiträge, dass in den Ballungszentren (Städten) die Elternbeiträge für eine Ganztagesbetreuung durchaus bei 260,- bis 300 € liegen. Diese Gruppen sind in der Regel voll belegt. Auf dem Land dagegen sind die Gruppen oft nicht voll besetzt und die Plätze werden deutlich günstiger angeboten, bei gleichen Kosten.

Desweiteren wurde diskutiert, wie sich die Kinderbetreuung in Ebenweiler weiter entwickeln soll, insbesondere im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung, Betreuungsplätze für die unter 3-jährigen zu schaffen. Es kristallisierte sich heraus, dass eine entsprechende mittelfristige Bedarfsplanung entwickelt werden muss, die für alle Beteiligte Planungssicherheit gibt.

Es wurde auch vorgeschlagen zu prüfen, ob vorerst mit verlängerten Öffnungszeiten incl. Mittagessen ein ausreichendes Angebot geschaffen werden kann. Bei wenigen Kindern, könnte auch eine Tagesmutter die Mittagszeit überbrücken.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage aufgeworfen, wer, wann, zu welchem Anlass Bedarfserhebungen durchführt und wie jeweils der andere Partner informiert wird.

Wo dann künftig die Essensausgabe stattfinden wird, bleibt weiterhin strittig.

Die Gemeinde hat eine funktionierende Schulküche in der problemlos, und ohne zusätzliche Kosten, weitere Kinder aufgenommen werden können. Die Erzieherinnen könnten dort mit ihren Kindern, getrennt von den Schulkindern, in familiärer Atmosphäre zu Mittag essen. Gegen das Essen in der Schule spricht das aufwendige An- und Ausziehen der Kindergartenkinder besonders in der kalten Jahreszeit und die nicht auf Kleinkinder ausgerichteten sanitären Anlagen in der Schule.

Der Aufwand richtet sich auch an der Anzahl der Kindergartenkinder, so könnte zu Beginn in der Schule gegessen werden und wenn der Bedarf an Kindergartenkinder an einem Mittagessen zunimmt, kann dieses Konzept neu überdacht werden.

Alternativ könnten alle, d.h. Kindergartenkinder, Schulkinder und Erwachsene im Kindergarten zu Mittag essen.

Im Laufe der Diskussion kristallisierte sich nicht klar heraus, ab welcher Kinderzahl eine Ganztagesbetreuung mit Mehrkosten von über 25.000 € Steuergelder jährlich für höhere Personalkosten, Hygienemaßnahmen, Schlafmöglichkeiten,

Kücheneinrichtungen und Küchenpersonal, angesetzt werden kann. Letztlich stehen in nächster Zeit einige Sachkosten für Renovierungen im Kindergarten an, und der Personalschlüssel steigt insgesamt um 0,3 Stellen. Hiervon übernimmt die Gemeinde 92 % der Kosten.

Der Gemeinderat war sich einig, dass, vor allem im Hinblick darauf, wie sich die Kleinkindbetreuung in Ebenweiler, auf den vom Gesetzgeber zum 01.01.2013 verabschiedeten Betreuungsanspruch der unter 3-jährigen gestaltet und der Tatsache, dass bereits ein Essensangebot durch die Gemeinde vorliegt, kein Beschluss gefasst werden kann, sondern ein Gesamtkonzept zusammen mit dem Kindergarten erarbeitet werden muss. Hierzu sollen zeitnah Gespräche und Vorberatungen stattfinden.

### **Bestellung einer neuen Küche für den Kindergarten St. Elisabeth**

Das Angebot der Fa. Reddy Küchen, Weingarten, sowie die Kostenaufstellung für die erforderlichen Ausrichtungsgegenstände für eine Ganztagesbetreuung waren den Mitgliedern des Gemeinderates als Sitzungsvorlage zugestellt worden.

Frau Buck erklärte, dass 2 weitere Angebote für die Küchenmöbel vorliegen, diese aber wesentlich über dem Preis der Fa. Reddy in Weingarten liegen und somit dem Gemeinderat nicht vorgelegt wurden.

Frau Münch erklärte, dass sich die neue Kücheneinrichtung in der L-Form wesentlich größer als die bisherige gestaltet, da der Einbau von 2 Handwaschbecken, sowie die Lagerung von Geschirr weitere Schränke erforderlich machen. Ansonsten sei die Kücheneinrichtung so gestaltet, dass sie auch kindgerecht verwendet werden kann. Derzeit wird die Küche von 2 Gruppen genutzt. Eine weitere Küche befindet sich im OG für die 3. Kindergartengruppe.

Auf Nachfrage wurde erläutert, dass die Küche nicht teilbar ist in einem Bereich, der bereits jetzt dringend erforderlich ist und einem Bereich, der nachgeordnet werden kann, wenn entschieden ist, wo das Essen ausgegeben wird.

*Der Gemeinderat war sich einig, dass die bisherige Küche stark beansprucht wird und abgenutzt ist, was die Anschaffung einer neuen Küche rechtfertigt und beschließt einstimmig einen Zuschuss von 5.785,80 € zum Kauf der Küche, wie vorgelegt, zu gewähren.*

### **Sanierung Kreuzungsbereich L 289**

#### **- Beratung und Beschluss über die Lieferung und Montage von Straßenleuchten und Lichtmasten -**

Herr Schütze von der EnBW hat in der Gemeinderatssitzung am 27.06.2011 ein Beleuchtungskonzept für den Kreuzungsbereich vorgestellt. Dabei waren die Lichtmastenstandorte, die Höhe der Masten und die Lichtverteilung erörtert worden. Verschiedene Fragen waren bis zur heutigen Sitzung noch abzuklären.

Der Vorsitzende informierte das Gremium über die Antworten, die Herr Schütze der Gemeindeverwaltung mitgeteilt hat:

### **Angaben zur Garantie**

Im Normalfall wird auf die Leuchte 3 Jahre Garantie gewährt. Die Garantie kann, bezogen auf Philips, auf 5 Jahre bzw. 10 Jahre erweitert werden. Hierfür fallen dann

allerdings Mehrkosten an.

Empfehlung: eine Garantieverlängerung ist wenig sinnvoll. LED-Leuchten haben eher Probleme in den ersten 4 Wochen, danach sind sie nicht mehr störungsanfällig.

Kosten für den Ersatz eines LED-Moduls

Für die Leuchte Typ Speedstar LED, liegen die Kosten für ein LED Modul z. Zt. bei ca. 300 €. Eine Aussage zu treffen, was das Ersatzteil in 3, 5 oder 8 Jahren kostet ist derzeit nicht zu beantworten. LED-Leuchten werden in der Regel günstiger.

### **Kosten für den Ersatz eines Treibers**

Hier gelten dieselben Aussagen wie unter Punkt 2. Der Preis für den Ersatz eines Treibers beträgt z. Zt. ca. 150 €.

### **Beleuchtung von Fußgängerüberwegen**

Grundsätzlich ist festzustellen, dass Fußgängerüberwege beleuchtet sein müssen, so dass Fußgänger auch bei widrigen Wetterverhältnissen gut erkennbar sind. Durch den Einsatz unterschiedlicher Lichtfarben kann die Auffälligkeit eines Fußgängerüberweges betont werden. Deshalb haben viele Fußgängerüberwege gelbes Licht, dies ist aber nicht vorgeschrieben.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass es sich bei dem Angebot der EnBW um ein Komplettpaket handelt, das Ingenieurleistungen und Ausführungsleistungen beinhaltet. Dabei wird die Ingenieurleistung formal als Serviceleistung erbracht. Die Ausführung der Leistungen wird von EnBW-Vertragspartnern erbracht mit dem Hinweis, dass die EnBW in der Regel sehr gute Konditionen erhält. Sollte die Gemeinde selbst die Arbeiten vergeben, müssten die einzelnen Gewerke, wie Tiefbau, Elektrikarbeiten, Lichtmasten und Leuchtmittel von der Gemeinde ausgeschrieben werden. Dafür und für die Baubetreuung/Überwachung und Abrechnung wäre wiederum ein Ingenieurbüro erforderlich.

Die Vergabe im Komplettpaket verstößt nicht gegen das Haushaltsrecht. Die Kosten sind im Prinzip im Haushaltsplan abgedeckt. Allerdings stehen keine Fördermittel zur Verfügung, da eine neue Beleuchtungskonzeption geplant ist.

Bei den Berechnungen ist Herr Schütze von vorhandenen 80 Watt Birnen ausgegangen ist. Da aber 125 Watt Birnen in den Lampen an der Kreuzung eingebaut sind, erhöht sich die Energieeffizienz auf 44 % bei 70 Watt LED, die Kostenersparnis liegt somit pro Lampe bei 33,- €/Jahr (bei NAV 15 €, NAV-Lampe = gelbes Licht oder LED-Leuchten =weißes Licht)

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Gemeinde an einem Sanierungskonzept für den Austausch weiterer Lampen festhalten sollte, um Planungsgrundlagen für die nächsten Jahre zu schaffen. Sollten die 80 Watt Leuchten in den Nebenstraßen durch 30 Watt LED ersetzt werden, liegt die Energieeffizienz bei 63 %.

Derzeit verbraucht die Gemeinde Strom für die Straßenbeleuchtung von rund 9.000 €/Jahr.

*Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umrüstung von 3 Leuchtmasten und den Einsatz der LED Leuchten für den Kreuzungsbereich. Die Umsetzung erfolgt durch die ENBW. Die Kosten betragen 8.868,06 € incl. MwSt.*

### **Protokollkontrolle**

- zu § 1 Bürgerfragestunde - Anfrage zur Flurbereinigung

Die nächste Bürgerversammlung ist für die Woche ab dem 12.09.2011 angedacht.

- Zu § 5 Verschiedenes – Die Fläche am Gewerbegebiet wurde durch den örtlichen Bauhof gemulcht.

### **Bekanntgaben**

- Sackgassenschilder in der Kirchstraße  
Die Umleitungsschilder, die vom Bauhof Altshausen ausgeliehen worden waren, wurden wegen des Kinderfestes in Altshausen wieder benötigt und mussten zurückgegeben werden. Zudem waren die Umleitungsschilder etwas verwirrend. Der Vorsitzende erklärte, dass die Sackgassenschilder den derzeitigen Zustand nicht zementieren sollen. Für den 12.09.2011 ist ein Gesprächstermin mit Vertretern des Liegenschaftsamtes und den Eigentümern anberaumt um den Sachverhalt zu erörtern.

### **Verschiedenes**

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass

- die Fa. Zirn Mühle einen Antrag zum Bau einer Versickerungsanlage für Niederschlagswasser gestellt. Die Baugenehmigung erfolgt über ein Wasserrechtsverfahren beim Landratsamt Ravensburg. Die Gemeinde wird als Träger öffentlicher Belange beteiligt.  
Mit dieser Versickerungsanlage soll das Niederschlagswasser im Kanal reduziert werden. Das Gremium nahm den Antrag zustimmend zu Kenntnis.
- dass eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 508/1 als Alternativfläche für die Ausgleichsfläche Flst. Nr. 534 für das Gewerbegebiet Buchäcker angeboten wurde.
- Das Gremium legte die Sitzungstermine für das 2. Sitzungshalbjahr wie folgt fest:  
Montag, 19.09. 2011 um 20:00 Uhr  
Montag, 17.10. 2011 um 20:00 Uhr  
Montag, 21.11.2011 um 19:30 Uhr  
Montag, 12.12.2011 um 19:30 Uhr
- Aus der Mitte des Gemeinderates wurde die Qualität der RAWEG Säcke bemängelt. Das Material sei sehr dünn, so dass die Säcke leicht zerreißen. Der Vorsitzende sagte zu, dass er zu dieser Angelegenheit Informationen einholen werde.
- Ein Gemeinderat bot an, die für die Ausgleichsmaßnahme Mühlwiesen geforderte Anzahl an Erlen der Gemeinde zu schenken.
- Ein Gemeinderat bemängelte, dass die von der Telekom zugesagte Übertragungsleistung der Bandbreite stellenweise nicht geliefert wird. Dadurch haben einige Ebenweiler Bürger keine wesentliche Verbesserung in der DSL Versorgung. Der Vorsitzende erwiderte, dass er mit der Telekom bereits in Verbindung stehe um den Sachverhalt zu klären.

Die Sitzung endete um 23:45 Uhr.

### **Breitbandversorgung**

In der Gemeinderatsitzung am 18.07.2011 wurde bemängelt, dass durch die Umstellung der Breitbandversorgung in einigen Haushalten keine Verbesserung der Übertragungsgeschwindigkeit erreicht worden ist.

In Absprache mit der Telekom wurde nun vereinbart, dass, um die Anfragen zu kanalisieren und zur Erfassung der Beschwerden, die Bürger sich bei der Gemeindeverwaltung Ebenweiler melden. Die Daten (Name, Telefonnummer und Problem) werden dann an die Telekom weitergeleitet.

*Betroffene Bürgerinnen und Bürger sollen sich bis zum 15.08.2011 beim Bürgermeisteramt, Tel 07584-91610 melden.*



### **Neues aus der Grundschule**

Bei unserem diesjährigen Tag der offenen Tür stand ein besonderes Ereignis im Mittelpunkt. Die Einweihung unserer „neuen“ Grundschule vor 100 Jahren musste natürlich gebührend gefeiert werden.

Der Auftakt fand im Sonnenhof mit einem **zauberhaften Theaterstück „Der verwunschene Kamin“** statt. Zehn gewitzte Kaminfeger nahmen uns auf eine Reise durch Meere, Himmel und Hölle, in das Reich der Zauberer und der besten Tänzerinnen mit. Es war ein sichtliches Vergnügen für Schauspieler und Zuschauer. Die erfrischenden Beiträge von Chor und Gitarren-AG umrahmten das Programm. Vielen Dank an Frau Golitsch, Frau Strobel, Frau Kinze und Frau Schuster. Eine Familien-Schnitzeljagd führte die Besucher anschließend zur Schule, wo dann nach einer kurzen Pause der Sponsorenlauf begann. Kaum war der Startschuss gefallen, waren die Schüler nicht mehr zu bremsen. Manche „Sponsoren“ trauten ihren Augen nicht, als die Kinder Runde um Runde liefen und sich somit der vereinbarte Geldbetrag rapide erhöhte.

**149 km** liefen unsere Schüler im Sponsorenlauf, der dieses Jahr unter dem Motto: **Wir laufen für den Chor** startete. Dabei kam die stolze Summe von 1382,50 € zusammen.

149 km liefen die Schüler und sicherten damit die Fortführung des Grundschulchors. Vielen, vielen Dank an alle, die dieses Projekt unterstützt haben!

Währenddessen konnten im Schulgebäude die Ergebnisse der Projektstage begutachtet werden. Kleine Szenen aus „dem Schulleben früher“ wurden von den Kindern begeistert nachgespielt, besonders wenn es um Streiche gegen die gestrengen Lehrer und andere Erwachsenen ging. Es gab ein kleines Museum, eine Zeitleiste mit Bildern und Geschichten, sowie die Möglichkeit, Spiele aus alten Zeiten und das Schreiben der alten Schrift mit Feder und Tinte auszuprobieren.

In der Cafeteria war der Andrang auf das Kuchenbuffet zeitweise so heftig, dass die Schulküche aus allen Nähten platzte. Durch den Kuchenverkauf wurden 371,44 € eingenommen.

*Für die vielen Kuchenspenden, die Hilfe beim Dekorieren sowie beim Auf- und Abbau möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.  
Mein besonderer Dank gilt auch den Eltern des Elternbeirats und allen Eltern, die während des ganzen Schuljahres, aber besonders in den letzten Wochen, unermüdlich im Einsatz waren. Für ihre guten Ideen und ihr Engagement ein herzliches Dankeschön!*

Der **erste Schultag** für die Schüler der Klassen 2-4 ist am **Montag, den 12.9.2011**.  
Unterricht ist **von 7.55 Uhr bis 11.25 Uhr für alle Schüler**.  
Wir wünschen allen Eltern und unseren Schülern erholsame, sonnige und frohe Ferien.

M. Scheufele, Schulleitung

Ebenweiler, 26.07.2011

Bürgermeisteramt

Eingerückt in den  
Altshausener Verbandsanzeiger  
am: 29.07.2011

## **Gemeinde Ebenweiler - Vereinsnachrichten**

### **Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.**

Zur Kenntnisnahme/ für Frühbuche: unsere Ski- und Snowboardkurse finden diesen Winter am Freitag, 06.01., Samstag, 07.01., Sonntag 08.01. und Samstag, 14.01.2012 in Mellau statt.

### **Abteilung Männerturnen**

Am Montag, den 25.7.2011, beginnen für uns die Sommerferien, diese enden am 10.9.2011. Unsere 1. Gymnastikstunde findet am 12.9.2011 in der gewohnten Zeit um 19:15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Um nicht ganz einzurosten werden wir uns in den Ferien jeden Montag um 18:00 Uhr am DGH treffen und eine kürzere Fahrradtour unternehmen.

Des Weiteren haben wir vor, zwei Tagestouren und zwar am **Mittwoch, den 10.08.2011**, im Lauter Tal und am Dienstag, den 6. 09.2011, im Rotach Tal/ Deggenhauser Tal durch zu führen. Da wir die Fahrt zum Lauter Tal mit Privat PKW's unternehmen werden, wird aus organisatorischen Gründen um Anmeldungen bis zum 30.07.2011 bei Lothar Schaller unter Tel. 07584/2307 gebeten. Die Abfahrt ist um 9:00 Uhr am DGH in Ebenweiler. Die Radstrecke ist ca. 60 km und führt von Lauterach über Buttenhausen nach Dapfen (Mittagessen) und wieder zurück.. Auf der Rückfahrt nach Ebenweiler machen wir noch einen kurzen Abstecher nach Schloß Mochental.

Der zweite Radausflug am 6.09.2011 geht von Ebenweiler aus und benötigt keine Voranmeldung. Die Abfahrt ist in Ebenweiler am DGH um 9:00 Uhr und die Strecke beträgt ca. 70-75 km.

### **Abteilung Frauenturnen**

Ab sofort sind Ferien, wir beginnen wieder **am Dienstag, 13.09.2011** zur gewohnten Zeit. Neu – bzw. Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Um nicht ganz untätig zu sein starten wir jeden Dienstag um 19:00 Uhr am Dorfplatz mit dem Fahrrad zu Radtouren.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

**Frau Brauchle, bitte diese Anzeige bitte auch bei den Gemeinden Fleischwangen, Guggenhausen , Unterwaldhausen einfügen**

**Seniorenkreis Ebenweiler-Fleischwangen, Guggenhausen , Unterwaldhausen**

Am **Mittwoch, 10. August 2011** treffen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus in Guggenhausen zu unserem nächsten gemeinsamen Nachmittag.

Zu diesem Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf einen netten Nachmittag miteinander.

Auf ihr Kommen freuen sich die Verantwortlichen.

Wir beginnen um **13:30 Uhr**.

Euer Vorstand

**In der Rubrik „Veranstaltungen in den Verbandsgemeinden“:**

Der Freundeskreis Bildwiesen lädt ein zum Kräuterfest auf dem Kräuterschauacker am 13. / 14. August. Näheres unter den Vereinsnachrichten Ebenweiler.

**Unter Vereinsnachrichten Ebenweiler:**

Der Freundeskreis Bildwiesen lädt ein zum Kräuterfest auf dem Kräuterschauacker am 13. / 14. August.

**Samstag, 13. August:**

17° Einführung zum Kräuterbuschen-Binden.

18° Vespertagesdienst in der Öschkapelle.

19° Zusammensein am Lagerfeuer. Wir stellen das Material und Sie grillen selbst!

An beiden Tagen können Sie gegen einen kleinen Obolus selbst Kräuterbuschen binden oder fertige erwerben.

**Sonntag, 14. August**

10:15 Uhr: Gottesdienst und Kräuterweihe mit Abt Klaus Schlapps und Diakon Willy Schillinger.

Zur Einstimmung ein Dialogspiel: Die Wette von Blaise Pascal mit Br. Fritz & Br. Gerhard

12:00 Uhr: Mittagstisch –

Weiter bieten wir: St. Severin Kräuterbier, Trappistenbier und Limo, Kaffee & Kuchen, Wohlfühlmassagen mit Götz Christmann, Arno von der Biegenburg spielt alte Weisen...

Führungen durch die Kräuterspirale mit Abt Klaus Schlapps um 13° und 15° Uhr

14° Wildkräuter kennen lernen - eine Erkundung nicht nur für Kinder

und gemütliches Beisammensein bis 17°

**eMail: [Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de)**

**Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720 oder 2044**

**Fax 07584/2759**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Montag 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, 17.00- 19.00 Uhr

Freitag 8.30 – 11.00 Uhr

**In Fleischwangen ist das**

**Büro am Freitag von 17.30 -19.00 Uhr geöffnet.**

### **Regelung in den Sommerferien**

Das Pfarrbüro ist vom 15.August bis einschließlich 06. September 2011 geschlossen.

Die Texte für das Kirchenblatt werden bei rechtzeitiger Abgabe, per mail oder Post, auch während der Ferienzeit berücksichtigt.

### **Abgabe der Erstkommunion-Gewänder**

Wir möchten darum bitten, dass die Erstkommuniongewänder doch bald möglichst zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden.

### **Herbstmarkt am Sonntag, 02.Oktober 2011**

Die Verantwortlichen der Kirchengemeinde planen für die Innenrenovation unserer Pfarrkirche einen Herbstmarkt mit

Bewirtung und Programm durchzuführen.

Dazu möchten wir alle aufrufen, zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen.

In vielfältiger Weise können Sie uns dabei unterstützen, sei es mit Bastel- und Handarbeiten, z.B. Socken, Handschuhe, Schals stricken etc., oder mit dem Einmachen von Marmelade, Früchte .....usw., Ihrer Kreativität und Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wir sind dankbar über jede Idee und Anregung, um ein möglichst vielfältiges Angebot bei dieser Veranstaltung anbieten zu können.

Als Ansprechpartner für Ihre Ideen und Spenden wenden Sie sich bitte an Frau Anita Geßler, Tel. 3960.

### **Einladung zur öffentlichen KGR-Sitzung am**

**Mittwoch, 03.August 2011 um 19.30 Uhr im Kath.Gemeindehaus**

Tagesordnung:

Organisation des Herbstmarktes

Dazu eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, die sich bei diesem Herbstmarkt mit ihren Ideen und Anregungen einbringen können und möchten.

Über Ihr Interesse und eine rege Teilnahme würden sich die Verantwortlichen freuen.

### **Für die Innenrenovation der Pfarrkirche sind an Spenden**

1 x 1000,--€ und 1 x 100,-- € eingegangen.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender!

### **Spendenkonto – Innenrenovation der Pfarrkirche**

Kirchenpflege Ebenweiler

Kto.-Nr. 101 052 809, Kreissparkasse Altshausen

BLZ 650 501 10

## **Änderung der Kindergartenbeiträge zum Kindergartenjahr 2011/2012**

Die Beträge für die Regelzeit erhöhen sich nach den vorgegebenen Landesrichtsätzen wie folgt:

für das Kind aus einer Familie mit <b>einem</b> Kind	97,00 Euro
für das Kind aus einer Familie mit <b>zwei</b> Kindern unter 18 Jahren	74,00 Euro
für das Kind aus einer Familie mit <b>drei</b> Kindern unter 18 Jahren	49,00 Euro
für das Kind aus einer Familie mit <b>vier und mehr</b> Kindern unter 18 Jahren	16,00 Euro

Der Zuschlag für die Flexi- Gruppe und die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder beträgt 25 %.

Der Beitrag für die Schulkindbetreuung beträgt 45 Euro.

Der Beitrag wird in 11 Monaten erhoben.

## **Schützenverein Ebenweiler e.V.**

1. Seite unter Veranstaltungen

**Gartenfest des Schützenvereins Ebenweiler am Sonntag, den 31. Juli 2011** im Garten des Schützenvereins! Wir beginnen zum Frühschoppen! Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt:- Mittagstisch, selbstgebackene Kuchen und Kaffee, Heißes vom Grill! Und – eine **kleine Traktoren-Oldtimer-Parade!**

### **Voranzeige:**

**4. Offenes Bouleturnier der Boulefreunde des Schützenvereins Ebenweiler** am Sonntag, den 14. August 2011 am Festplatz am See. Anmeldung erfolgt morgens vor dem Start bis 9.30Uhr - um 10.00 Uhr Turnierbeginn. Teilnehmen kann jeder, der bis 9.30 Uhr angemeldet ist - gilt auch für Eingeladene! Alle Spiele sind auf 45 min begrenzt! (siehe Schützenverein Ebenweiler)

### **unter Vereinsnachrichten**

**Voranzeige:Gartenfest des Schützenvereins Ebenweiler** am Sonntag, den 31. Juli 2011 im Garten des Schützenvereins! Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Mittagstisch, selbstgebackene Kuchen und Kaffee, Heißes vom Grill! Und – eine kleine **Traktoren-Oldtimer-Parade!** Wir freuen uns euer Kommen!

**Dienstplan** für das Gartenfest hat Andreas gemacht!

**Dienstteam:** 25.07. - 31.07. 2001 Rolf Oelhaf und Sabrina Streicher

**Sommerpause im Schützenhaus von 31. Juli bis zum 29. August 2011**

**Voranzeige:**

**4. Offens Bouleturnier der Boulefreunde des Schützenvereins Ebenweiler** am Sonntag, den 14. August 2011 am Festplatz am See. Anmeldung erfolgt morgens vor dem Start bis 9.30 Uhr - um 10.00 Uhr Turnierbeginn! Das Startgeld beträgt 3,00€ pro Spieler. Alle Spiele sind auf 45 min begrenzt. Mitspielen kann jeder, der bis 9.30 Uhr angemeldet ist - Kugeln können ausgeliehen werden. Es kann jeden Freitag ab 18.00 Uhr beim Schützenhaus trainiert werden! Rückfragen unter 07584-927385 Boulefreunde!

**Musikverein Ebenweiler e.V.**

**Letzte Musikprobe** vor der Sommerpause diesen Freitag, den 29. Juli um 20Uhr. Im Anschluss gibt es Freibier und ein Vesper, das uns die Landjugend Altshausen für unseren Auftritt bei ihrem 60. Jubiläum spendiert hat.